

## Über Coccinelliden mit Beschreibung neuer Aberrationen.

Von Leopold Mader, Wien.

(Schluß.)

- D) Nur noch 2 Punkte stehen isoliert.
- a) Formula: 6, 7, 1+2, 3+3, 4+5  
Diese Form läßt sich noch ganz gut mit meiner *a. diruta* vereinigen.
- b) Formula: 1, 2, 3+3, 4+5+6+7 *a. novata* nov. ab.  
c) „ 2, 4, 1+3, 5+6+7  
(Walter, E. N. 1882, 20.) *a. lunata* Walt.
- d) Formula: 2, 4, 1+3+5+6+7 *a. biflexuosa* Ws.  
(Weise, Breslau 1879, 125.)
- e) Formula: 2, 4, 5+1+3+3, 6+7 *a. Herberi* Heyd.  
(Heyden, Kf. Nassaus 1904, 174.)
- f) Formula: 2, 4, 1+3+3, 5+6+7 *a. pannonica* Sajo.  
(Sajo, E. Mon. 1880, 159—Walter, E. N. 1882, 20.)  
(= *Walteri* Walt.)
- g) Formula: 2, 4, 1+3+3, 3+5+6+7 *a. conglomerata* F.  
(Fabricius, Syst. Ent. 1775, 84.)
- h) Formula: 4, 7, 2+1+3+3, 5+6+6 *a. latibula* nov. ab.
- E) Nur noch 1 Punkt steht isoliert.
- I. Der Punkt 2 ist der isolierte.
- a) Formula: 2, 1+3, 4+5+6+7 *a. etrusca* Beffa  
(Beffa, R. I. 1913, 230.)
- b) Formula: 2, 1+3+3, 4+5+6+7 *a. promissa* nov. ab.
- c) Formula: 2, 1+3+3, 5+6+7, 4+7 *a. maeandra* Walt.  
(Walter, E. N. 1882, 20.)
- d) Formula: 2, 1+3+5+6+7, 4+5 *a. Maertensi* nov. ab.
- e) „ 2, 1+3+3, 3+5+6+7, 4+5 *a. placida* nov. ab.
- f) Formula: 2, 1+3+3, 3+5+6+7, 4+5+7 *a. obserata* nov. ab.
- II. Der Punkt 4 ist der isolierte.
- g) Formula: 4, 1+2, 3+3, 3+5+6+7 *a. astuta* nov. ab.
- h) „ 4, 2+1+3, 5+6+7 *a. moraviaca* Walt.  
(Walter, E. N. 1882, 20—Beffa, R. I. 1913, 229.)  
(= *lunigera* Beffa.)
- i) Formula: 4, 2+1+3+5+6+7 *a. subridens* nov. ab.
- k) „ 4, 2+1+3+3, 5+6+7 *a. contenta* nov. ab.
- l) „ 4, 2+1+3+3, 3+5+6+7 *a. pedemontana* Beffa  
(Beffa, R. I. 1913, 232.)
- 11 (6) Kein schwarzer Punkt steht mehr isoliert (für sich allein), jeder Punkt mindestens mit einem zweiten verbunden.
- 12(13) Nicht alle 7 schwarzen Punkte stehen in einem direkten oder indirekten Zusammenhange untereinander, 2 oder mehrere bilden noch freistehende schwarze Blocks oder Figuren.
- a) Formula: 1+2, 3+3, 4+5+6+7 *a. brunnensis* Walt.  
(Walter E. N. 1882, 20.)

## Lepidopteren.

Habe sofort abzugeben:

### Räupchen v. *Pl. cecropia*

nach der ersten Häutung à Dtz. 50 Pf.  
Eier von *Limantria japonica* (Japan)  
1 Dutz. 50 Pfg. *Abraxas grossulariata*  
1 Dutz. 20 Pfg. Porto extra. (Erbitte  
Geld voraus). Alles von Riesentieren  
stammend.

Edmund Trostel, Grottau,  
Reichenbergerstrasse 362.

### Sphingiden u. Hybriden

gesucht, auch in einzelnen Stücken:

	♂	♀
epilobii	eu.	ves.
densoi	ves.	eu.
carolae	gal.	ves.
kramlingeri	ves.	gal.
vespoelpenor	ves.	elp.
gillyi	elp.	ves.
gshawndneri	gal.	elp.
elpogallii	elp.	gal.
leoniae	tiliae	ocellata

Ausser den genannten Arten sind Hybriden anderer Familien erwünscht. Offerte mit Preis u. Stückanzahl erbeten, evt. im Tausch gegen wertvolle palaearktische Arten.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,  
Dresden-Blasewitz.

## TAUSCH.

Habe zur Saison abzugeben:  
*Chr. virgaureae*, *Lyc. amanda*, *Chr. Hippothoe*. — Im Tausch oder Kauf geg. palaearktische Tagfalter. Angebote erbitte an:

Erich Kolebka, Berlin-Neukölln,  
Teupitzerstrasse 98.

## Die Schmetterlinge der Grafschaft Glatz.

Meine faunistische Arbeit liegt jetzt fertig vor. Elegant gebd. Expl. à 6-20 M. Einzelne Teile (Tagf., Schwärm., Spinner, Eulen, Microl., Nachwort) à 1 M.

### 100 Tütenfalter

aus den Glatzer Gebirgen (6—900 m hoch gefg.), meist Rhopal., mit palaeno 10 M. Voreinsendung oder Nachnahme.

J. Stephan, Friedrichsberg, Krs. Glatz.

## Gebe ab,

so weit mein Vorrat reicht:

100 Stk. *Bomb. mori*-Räupchen 1 Mk.  
später halberwachsene 100 Stk. 4 Mk.,  
spinnreif 8 Mk., 100 Puppen 10 Mk.  
Alles porto- und emballagefrei. (Auch  
Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.)

Eduard Leinwather,  
Schuldirektor i. R., Hainburg a. d. D.,  
Niederösterreich.

- b) Formula: 1+2, 3+3, 3+5+6+7, 4+5  
(Walter, E. N. 1882, 20.) a. *Trappi* Walt.
- c) Formula: 2+1+3, 4+5+6+7 a. *amatoria* nov. ab.
- d) „ 4+2+1+3, 5+6+7  
(Walter, E. N. 1882, 20.) a. *picta* Walt.
- 13(12) Alle 7 schwarzen Punkte stehen im direkten oder indirekten Zusammenhange untereinander.
- 14(15) Punkt 3 mit 3 der gegenüberliegenden Decke nicht direkt verbunden. Zwischen ihm und der Naht ein gelber Raum.
- a) Formula: 2+1+3+5, 4+5+6+7 a. *musica* nov. ab.
- b) „ 5+2+1+3, 4+5+6+7  
(Walter, E. N. 1882, 20.) a. *fasciata* Walt.
- c) Formula: 4+2+1+3+5+6+7 [nov. ab.  
(4 nicht direkt mit 5 verbunden) a. *persuadens*
- 15(14) Punkt 3 mit dem korrespondierenden der anderen Fld. verbunden (3+3).
- 16(17) Punkt 3 aber noch nicht direkt mit Punkt 5 verbunden.
- a) Formula: 4+2+1+3+3, 5+6+7 a. *appetens* nov. ab.
- b) „ 2+1+3+3, 4+5+6+7  
(Sajo, E. Mon. 1880, 159—Walter, E. N. 1882, 20.)  
a. *Frivaldszkyi* Sajo.  
(= *bifasciata* Walt.)
- c) Formula: 2+1+3+3, 4+5+6+7, 5+7  
(Walter, E. N. 1882, 20.) a. *Schaufußi* Walt.
- d) Formula: 2+1+3+3, 2+5, 4+5+6+7  
(Beffa, R. I. 1913, 221.) a. *Beffai* nov. ab.  
(= *fasciata* Beffa.)
- 17(18) Punkt 3 auch direkt mit Punkt 5 verbunden. (3+3, 3+5.)
- 18(19) Punkt 5 noch nicht mit Punkt 2 verfloren.
- a) Formula: 4+2+1+3+3, 3+5+6+7  
(4 mit 5 nicht direkt verbunden.) a. *audax* nov. ab.
- b) Formula: 2+1+3+3, 3+5, 4+5+6+7  
(Weise, Breslau 1879, 126—Depoli, W. E. Z. 1915, 110.)  
a. *leopardina* Ws.  
(= *fiuminensis* Dep.)
- c) Formula: 2+1+3+3, 3+5, 4+5+6+7, 5+7  
a. *irritans* nov. ab.
- 19(18) Punkt 5 ist auch direkt mit Punkt 2 verfloren. (5+2, 5+3, 5+4, 5+6.) Auf den Flügeldecken 7, 6 oder wenige gelbe Flecken, von denen höchstens die am Seitenrande schmal zusammenhängen.
- a) Auf jeder Flügeldecke 6 helle Makeln, 1 an der Basis nahe dem Schildchen, 1 auf der Schulterecke, 1 in der Mitte des Seitenrandes, 1 halbmondförmig vor der Spitze (die Randmakeln oft zusammenhängend) und 2 isolierte Flecken auf dem Diskus.  
Formula: 2+1+3+3, 2+5+3, 4+5+6+7  
(Pontoppidan, Det Danske Atlas 1763, T XVI—Sulzer, Abg. Gesch. d. Ins. 1776, T III.) a. *12-pustulata* Pont.  
(= *fimbriata* Sulz.)
- b) Wie *12-pustulata*, aber durch Verfließung der Punkte 5+7 wird die halbmondförmige helle Makel geteilt.  
Formula: 2+1+3+3, 2+5+3, 4+5+6+7, 5+7  
(Weise, Breslau 1879, 126.) a. *perlata* Ws.

**Abzugeben:**

**L. quercus-Pup.** von Freiländraupen stammend, sehr variierende Falter ergebend à Dtz. M. 1.—; **Gos. patatoria-Raup.** fast erwachsen, à Dtz. M. 1+20; **Sat. pavonia-Raup.** nach 3. Häutung à Dtz. M. 0+80. P. u. P. 30 Pf. Betrag im Vorhinein in Banknoten od. Nachnahme.

Karl Schwarz, Wels, Ob.-Österr.  
Rosenauerstrasse 16.

**Ia. Importpuppen**

ex U. S. A. u. Mexiko.

Da sehr grosser Vorrat, billigst abzugeben: C. promethea Mk. 2+40, T. polyphemus 3.— Mk., A. orizaba, Hyp. budleya Mk. 10 50 alles per Dutz. P. u. P. —30 Mk. Nur gegen Voreinsendung.

Fr. Ebendorff, Aschersleben a. H.,  
Unterstrasse 54, Deutschland.

**Achtung!**

Wichtig für Museen u. Sammler!!

Nur solange Vorrat reicht, biete ich die bis jetzt, unter Mithilfe bedeutender Entomologen, bearbeiteten Schmetterlinge (Tagfalter, Schwärmer u. Spinner) sowie Hymenopteren und Hemipteren der **Stoitzner'schen Ausbeute** aus der Provinz Szetschwan und Pecking an. Listen gegen Voreinsendung von 10 Pf.

J. Draesecke, Dresden-Blasewitz,  
Berggartenstr. 38 II.

**Agrotinae.**

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Suche besonders Asien, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.

Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabrikdirektor,  
Dübendorf (Schweiz).

**Lepidopteren-Liste Nr. 58**

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren . . . Mk. 2.—

**Coleopteren-Liste Nr. 30**

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2+50

**Liste VII über diverse Insekten**

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt., 2.200 Hemipteren, 600 Neuropteren und 1.100 Orthopteren . . . Mk. 2+50  
Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen.

Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,  
Dresden-Blasewitz.

c) Wie *perlata*, aber die mittlere aus der Verbindung der Punkte 3+5+6 entstandene helle Makel fehlt. (Walter, E. N. 1882, 20.) a. *Steineri* Walt.

d) Wie *Steineri*, aber auch die kleine helle Makel, die zwischen den Punkten 5+7+6+5 eingeschlossen, war verschwindet. Flügeldecken bis auf geringe Reste der Gelbfärbung schwarz.

(Wendeler, D. E. Z. 1915, 35.) a. *Merkeri* Wend.

20 (1) Die Färbung bietet einen ungewohnten Anblick und läßt die Artzugehörigkeit nach den Zeichnungselementen allein schwerer erkennen. Vordere Hälfte der Flügeldecken vorwiegend schwarz, hintere Hälfte ganz gelb (Schneider, Breslau 1881, 14). a. *semiflava* Schneid.

Ich kenne diese Form nicht. Schneider gibt folgende Diagnose: „Kopfschild schwarz, mit 2 gelben Punkten; Oberlippe dagegen normal gelb; Thorax schwarz, nur an den Seitenrändern ein schmaler gelber Saum; Flügeldecken in der vorderen Hälfte bis zur Mitte schwarz, in der hinteren Hälfte gelb, doch sind diese beiden Farben nicht scharf abgegrenzt, sondern verlaufen an der Begrenzungsstelle zackig ineinander, wobei auf der rechten Flügeldecke die gelbe Farbe sich nahe der Naht etwas über die Mitte der Flügeldecke hinaufzieht und spitz verläuft. Unter den Schulterecken der Flügeldecken verläuft beiderseits eine schwach halbmondförmige Makel, welche jedoch nicht die Mitte der Flügeldecken erreicht, zwischen ihr und der Naht befindet sich beiderseits noch ein kleiner gelber Punkt, welcher auf der linken Flügeldecke eine sehr feine, unregelmäßige gelbe Linie nach der hinteren gelben Partie der Flügeldecke aussendet, während auf der rechten Flügeldecke dieser Punkt sich fast mit dem spitzen Ausläufer der gelben Färbung der hinteren Deckenhälfte berührt. Der umgeschlagene Rand der Flügeldecken gelb, nur in der vorderen Hälfte am Rande schwärzlich.“

Trotz Schneiders Begründung, die er nachher gibt und das Tier für eine *Halyzia conglobata* anspricht, bin ich geneigt, in dieser Form eine Aberration der *Adalia 10-punctata* zu sehen, kann aber, ohne das Tier gesehen zu haben, nichts entscheidendes sagen. Das Fehlen der Schwiele gegen den Hinterrand der Flgd. habe ich bei *Ad. 10-punctata* wiederholt auch bei anderen und dunkleren Aberrationen konstatiert. Wenn Schneider keinen anderen Grund hätte, wäre das Fehlen der Schwiele belanglos. Er sagt aber: „Die sorgfältige Untersuchung der Gattungscharaktere belehrt mich indessen, das jene Aberration der Gattung *Halyzia* angehöre.“

Erklärung der in dieser Tabelle gebrauchten Abkürzungen von Literaturangaben:

Breslau=Breslauer Zeitschrift für Entomologie.

D. E. Z.= Deutsche Entomologische Zeitschrift.

E. Mon.= Entomologische Monatsblätter (Berlin).

E. N.= Entomologische Nachrichten.

## Diverse Insekten.

### Zu kaufen gesucht:

Pechschw. Wasserkäfer, Baumweisslinge, Wolfsmilchschwärmer, kl. Frostspanner ♂, Dassel- od. Rinderbiesfliege, Käsefliege, Wanderheuschreckcn, geflügelte Küchenschaben.

Auf Wunsch auch andere Insekten in Anzahl.

J. Grund, Bodenbach a. d. Elbe, 292.

### Alle Schulfalter und -biolog. Material

v. *Ap. crataegi*, *Eu. chrysoorrhoea*, *L. dispar*, *L. monacha*, *M. neustria*, *Las. quercus*, *Carp. pomonella*, Kolorado Käfer **kaufe** stets in grösseren Mengen. Wer abgebares hat, erhält sofort genaue Wunschliste zugesandt

A. Burkart, Essen, Waldhausenstr. 4.

## Diverses.

Hoffmanns

### Entomologen-Adressbuch

In Beantwortung zahlreicher Anfragen zur Nachricht, dass das neue Entomologen-Adressbuch voraussichtlich im **September** dieses Jahres zur Ausgabe gelangt.

Adolf Hoffmann.

### Abgebbare Literatur!!!

**Hering**, Biologie der Schmetterlinge 1926 12.—. **W. Petersen**, Lepidopteren-Fauna von Estland 2 Bd. 10.—. **Paul Köhler**, Fauna Argentina. II. Teil Heteroc. 2.—. **Ostrejkowna**, Materialien zur Morphologie u. Biologie d. *Plusia gamma* 2.—. **Jawlowski**, Über die Funktionen des Zentralnervensystems des *Lithobius forficatus* 1:50. **Max Dingler**, Die Hausinsekten 1:80. **Carlos C. Hoffmann**, etz., Plaga de la Lagosta en el Estado de Veracruz 6.—. **Barbay**, Traité d'Entomologie forestière 1925 10.—. **Ad. Hoffmann**, Beitrag zur Coleopterenfauna des Neusiedler See-Gebietes 1:20. **H. Stauder**, Edelwildjagden 1:20. **Entomologisk Tidskrift**, Stockholm 1924—25, 8 Hefte komplett 10.—.

Angebote an die Schriftleitung.

### „Entomolog. Tischgesellschaft Währing“

(Hieronymus)

Sitz: Wien XVIII., Kutschkergasse 22  
Restaurant Joh. Gastgeb.

Zusammenkunft jeden Donnerstag um 1/2 8 Uhr abds Vorträge, Diskussionen  
Tausch, Besprechungen.

Gäste herzlich willkommen.

Fg. = Reitter, Fauna germanica, Bd. III.

Kf. D. = Kuhnt, Illustrierte Bestimmungstabellen der Käfer Deutschlands.

K. M. = Ganglbauer, Die Käfer von Mitteleuropa.

R. I. = Rivista Coleopterologica Italiana.

T 2 = Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren, II. Heft, edit. II. (Mödling.)

W. E. Z. = Wiener Entomologische Zeitung.

### 18. *Anatis ocellata* L.

Diese Art ist in der Punktzahl 1—10 auf jeder Fld. auch sehr schwankend, dazu kommt noch, daß die Punkte oftmals unausgesprochen sind und daß die linke Seite sehr oft anders gezeichnet ist als die rechte. Es besteht schon eine Reihe Namen und nachdem eine weitere Benennung aller einzelnen Formen mit Rücksicht auf Vorerwähntes nicht erstrebenswert sein kann, beschloß ich, alle weiteren Möglichkeiten in Gruppen zusammenzufassen, woraus sich die Benennung jeder einzelnen Form erübrigt. Eine solche Gruppenzusammenfassung ist wohl nicht genau, weil die einzelnen Punkte phylogenetisch nicht gleichwertig sind, aber praktisch.

- a) *a. 4-notata* nov. ab. — Jede Flügeldecke mit 2 Punkten. Die mir vorliegenden Stücke haben die Formel: 1, 6. Ich beziehe hier alle Formen mit 2 Punkten.
- b) *a. 6-notata* nov. ab. — Jede Flügeldecke mit 3 Punkten, gleichgiltig, welchen. Mir liegen Stücke mit der Formel 1, 4, 7 vor. (*a. Boeberi* Cederj. hat die Formel: 1, 2, 6.)
- c) *a. 8-notata* nov. ab. — Von den Formen mit je 4 Punkten auf jeder Fld. ist bisher beschrieben *a. 8-punctata* Walter mit der Formel: 1, 3, 4, 6. Mir liegen Stücke vor mit den Formeln: 1, 2, 3, 6 und 1, 2, 4, 6. Ich nenne aber auch alle anderen Formen mit je 4 Punkten *a. 8-notata* m.
- d) *a. 10-notata* nov. ab. — Flügeldecken mit je 5 Punkten, gleichgiltig, welchen. Die mir vorliegenden Stücke haben die Formel: 1, 2, 6, 8, 10.
- e) *a. 12-notata* nov. ab. — Von den 12-punktigen Formen sind beschrieben *a. tricolor* Ws. (1, 2, 3, 4, 6, 7), *a. badensis* Heyd. (1, 2, 6, 7, 8, 10). Alle anderen Formen mit je 6 Punkten auf jeder Fld. nenne ich zusammen *a. 12-notata* m. Mir liegen Stücke mit folgenden Formeln vor: 1, 2, 4, 6, 7, 8; 1, 2, 3, 4, 5, 9; 1, 3, 4, 5, 7, 9; 1, 3, 7, 8, 9, 10; 1, 3, 4, 7, 8, 9.
- f) *a. 14-notata* nov. ab. Flügeldecken mit je 7 Punkten, gleichgiltig, welchen. Mir liegen bisher Stücke mit folgenden Formeln vor: 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8; 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.
- g) *a. 16-notata* nov. ab. — Von den Formen mit je 8 Punkten sind bisher beschrieben *a. nana* Gradl (1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9), *a. egrensis* Gradl (1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9), *a. vulgaris* Ws. (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9), *a. dominula* Heyd. (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10). Alle anderen Formen mit je 8 Punkten auf jeder Fld. fasse ich unter dem Namen *a. 16-notata* m. zusammen. Ein Stück (Formel 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8) hatte ich in Händen.

## Tauschangebot!

Suche gute naturwissenschaftl. Werke, speziell über

### Insekten

im Tausche gegen pal. u. exot. Coleopteren (auch Schaustücke und Seltenheiten). — Mit dem Angebot erbitte Angabe der gewünschten Gruppen, Gattungen Arten etc.

Viktor Plason, Wien XVIII.,  
Währingergürtel 3.

## „Wiener Ideal“

der  
Universal-Vervielfältiger  
besonders geeignet für Preis-  
u. Tausch-Listen.

Verblüffend einfache  
Handhabung.

Fritz Munkelt, Wien, XVII.,  
Frauengasse 2.

## Wer

A. Hoffmanns Entomologen-Adreßbuch  
II. Ausgabe

zum Subskriptionspreise von Mk. 10.—  
noch nicht bestellte, hole dies ehestens  
nach, da nach Erscheinen des Buches  
der Preis auf Mk. 12.50 festgesetzt wird.

Adolf Hoffmann, Wien XIV.,  
Nobilegasse 20.

## Unentbehrlich für jeden Sammler

Sammlungs- und Tötungsgefäße  
D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus  
durchsichtigem Celluloidboden  
Gr. 1 45 x 100 mm 3.50 Rmk.  
Gr. 2 60 x 100 mm 4.50 Rmk.  
Gr. 3 80 x 120 mm 6.— Rmk.

Alleinvertrieb:

Franz Abel, Leipzig W 31.

Liste entomol. Bedarfsartikel gratis.

Erbitte Vorausbestellungen auf  
indische Puppen! Keine Inzucht

Attacus atlas 2.50, edwardsi 4.50,  
riley 1.50, selene 2.—, ricini 1.50,  
katinka 1.50, mylitta 1.50 Mk.  
per Stück. Versand sofort nach  
Eintreffen.

Carl Zacher, Erfurt,  
Weimarische Str. 13

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Mader Leopold

Artikel/Article: [Über Coccinelliden mit Beschreibung neuer Aberrationen. 115-118](#)